

# Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 22.

Freitag, den 2. Juni

1854.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 1. Pfingstfeiertage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ephes. 1, 9—14.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 2, 1—13.

Am 2. Pfingstfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Ephes. 1, 15—19.

Getaufte vom 26. Mai bis 1. Juni:

Anna Pauline, Joh. Gottlob Lehmann's Zimmerpoliers in R., L. — Auguste Emilie, Karl Ferdinand Schwanig's, Handarb. in R., L. — Gustav Emil, Friedrich Wilhelm Jenzsch's, Feuermannes an der Ch.-R. St.-E.-B. u. Einw. in R., S. —

Beerdigte:

Wilhelmine Emilie, Wilhelm Claus's, Hüttenarb. u. Einw. in R., L., 3 W. alt. — Bertha Mathilde Louise, Joh. Gottfried Jähnich's, Handarb. in R., L., 2 J. 5 M. 29 T. alt. — Mathilde Ida, Ernst Ferdinand Bormann's, Schlossermeistrs. u. ans. B. in R., L., 8 M. 4 T. alt. —

## Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber sollen die dem früheren Kaufmann Johann Gottfried Große zu Riesa zugehörigen Immobilien, bestehend

1) in einem Stück Gartenland, Fol. 320 des Grund- und Hypothekenbuches und Nr. 136b. des Flurbuches für Riesa, 10 □ Ruthen haltend,

2) einem Feldgrundstücke, Fol. 484 des Grund- und Hypothekenbuches und Nr. 994 des Flurbuches für Riesa, circa 56 □ Ruthen haltend, welche

ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Abgaben und zwar

ad 1) auf 6 R<sup>thl</sup> 20 N<sup>gr</sup>. — 2

2) „ 48 „ — „ —

gewürdert worden sind,

den 10. August 1854

nothwendigerweise an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags an unterzeichneter Gerichtsstelle zu erscheinen, sich noch vor 12 Uhr Mittags zum Bieten anzumelden und ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, sodann ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß die vorbezeichneten Grundstücke Demjenigen, welcher nach 12 Uhr das höchste Gebot gethan und behalten, sei es nun einzeln oder im Ganzen, gegen sofortige Erlegung des zehnten Theils der Erstehungssumme und Sicherstellung des Uebrigen werde zugeschlagen werden.

Eine ungefähre Beschreibung der Grundstücke nebst Verzeichniß der darauf lastenden Realkasten ist in dem hiesigen Gerichtshause ausgehängt.

Der Verkauf erfolgt im Uebrigen nach den über nothwendige Versteigerung bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und werden etwaige Bedingungen im Termine vor dem Bieten bekannt gemacht werden.

Königliches Gericht Riesa, am 22. Mai 1854.

v. Carlowitz.

## Bekanntmachung.

Vom 4. bis mit 8. d. Mts. ist die Stadtcassen-Expedition geschlossen.  
Riesa, am 1. Juni 1854.

Just.